



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
14. Januar 2010

Vierundsechzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 98 a)

Resolution der Generalversammlung

[aufgrund des Berichts des Ersten Ausschusses (A/64/393)]

64/64. Bericht der Abrüstungskonferenz

Die Generalversammlung,

nach Behandlung des Berichts der Abrüstungskonferenz¹,

in der Überzeugung, dass der Abrüstungskonferenz als dem einzigen Forum der internationalen Gemeinschaft für multilaterale Abrüstungsverhandlungen bei den Sachverhandlungen über vorrangige Abrüstungsfragen die zentrale Rolle zukommt,

anerkennend, dass in der Rede des Generalsekretärs der Vereinten Nationen sowie in den Reden der Außenminister und anderer hochrangiger Amtsträger auf der Abrüstungskonferenz Unterstützung für die Bemühungen der Konferenz und für ihre Rolle als einziges Forum für multilaterale Abrüstungsverhandlungen zum Ausdruck kam,

sowie anerkennend, dass multilaterale Verhandlungen mit dem Ziel geführt werden müssen, Einvernehmen über konkrete Themen zu erzielen,

in dieser Hinsicht unter Hinweis darauf, dass sich die Abrüstungskonferenz mit einer Reihe dringender und wichtiger Verhandlungsthemen befasst,

die Auffassung vertretend, dass das derzeitige internationale Klima den mit dem Ziel konkreter Übereinkünfte geführten multilateralen Verhandlungen einen zusätzlichen Impuls verleihen dürfte,

in Anerkennung der Unterstützung für die Arbeit der Abrüstungskonferenz durch das am 24. September 2009 abgehaltene Gipfeltreffen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen über die Nichtverbreitung von Kernwaffen und die nukleare Abrüstung,

in Anbetracht dessen, dass die Abrüstungskonferenz am 29. Mai 2009 den Beschluss² fasste, vier Arbeitsgruppen einzusetzen und drei Sonderkoordinatoren zu ernennen, darunter eine Arbeitsgruppe unter Tagesordnungspunkt 1 „Einstellung des nuklearen Wettrüstens und nukleare Abrüstung“, die auf der Grundlage des Berichts des Sonderkoordinators von 1995³

¹ *Official Records of the General Assembly, Sixty-fourth Session, Supplement No. 27 (A/64/27).*

² Ebd., Abschn. II.D; siehe auch CD/1864.

³ CD/1299.



und des darin enthaltenen Mandats einen Vertrag über das Verbot der Herstellung von spaltbarem Material für Kernwaffen oder andere Kernsprengkörper aushandeln soll, ohne für die Erörterungen in den drei anderen Arbeitsgruppen Ergebnisse vorzugeben oder auszuschließen, mit dem Ziel, künftige Kompromisse zu ermöglichen und die Möglichkeit künftiger Verhandlungen zu allen Tagesordnungspunkten vorzusehen, damit der Charakter der Konferenz gewahrt bleibt,

in Würdigung der fortgesetzten Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten der Abrüstungskonferenz sowie den sechs auf ihrer Tagung 2009 aufeinanderfolgenden Präsidenten der Konferenz,

anerkennend, wie wichtig fortlaufende Konsultationen über die Frage der Erhöhung der Mitgliederzahl in der Abrüstungskonferenz sind,

Kenntnis nehmend von den wichtigen Beiträgen, die auf der Tagung 2009 geleistet wurden, um sachbezogene Erörterungen über die Fragen auf der Tagesordnung zu fördern, wie auch von den zu anderen Fragen abgehaltenen Erörterungen, die für das derzeitige internationale Sicherheitsumfeld ebenso von Interesse sein könnten,

unter Begrüßung des verstärkten Zusammenwirkens zwischen der Zivilgesellschaft und der Abrüstungskonferenz auf ihrer Tagung 2009 im Einklang mit den von der Konferenz gefassten Beschlüssen,

die dringende Notwendigkeit *betonend*, dass die Abrüstungskonferenz zu Beginn ihrer Tagung 2010 ihre Sacharbeit aufnimmt,

1. *bekräftigt* die Rolle der Abrüstungskonferenz als einziges Forum der internationalen Gemeinschaft für multilaterale Abrüstungsverhandlungen;
2. *begrüßt* die einvernehmliche Annahme eines Arbeitsprogramms für die Tagung der Abrüstungskonferenz im Jahr 2009², einschließlich der Einsetzung von vier Arbeitsgruppen und der Ernennung von drei Sonderkoordinatoren;
3. *nimmt Kenntnis* von den regen Erörterungen über die Durchführung des Arbeitsprogramms, die auf der Tagung der Abrüstungskonferenz im Jahr 2009 stattfanden, wie aus dem Bericht¹ und dem Protokoll der Plenarsitzungen hervorgeht;
4. *begrüßt* den Beschluss der Abrüstungskonferenz, den gegenwärtigen Präsidenten und den nächsten Präsidenten zu ersuchen, während des Zeitraums zwischen den Tagungen Konsultationen zu führen und möglichst auch Empfehlungen abzugeben, unter Berücksichtigung aller sachdienlichen Vorschläge der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, einschließlich der als Dokumente der Abrüstungskonferenz vorgelegten Vorschläge, sowie der vorgetragenen Auffassungen und der geführten Erörterungen, und sich darum zu bemühen, die Mitglieder der Konferenz entsprechend über ihre Konsultationen unterrichtet zu halten;
5. *ersucht* alle Mitgliedstaaten der Abrüstungskonferenz, mit dem gegenwärtigen Präsidenten und seinen Nachfolgern bei ihren Bemühungen zusammenzuarbeiten, die Konferenz auf ihrer Tagung 2010 zu einer raschen Aufnahme der Sacharbeit, einschließlich Verhandlungen, zu führen;
6. *ersucht* den Generalsekretär, die Bereitstellung aller erforderlichen administrativen, fachlichen und Konferenzunterstützungsdienste für die Abrüstungskonferenz weiterhin sicherzustellen und bei Bedarf zu verstärken;

7. *ersucht* die Abrüstungskonferenz, der Generalversammlung auf ihrer fünfundsechzigsten Tagung einen Tätigkeitsbericht vorzulegen;

8. *beschließt*, den Punkt „Bericht der Abrüstungskonferenz“ in die vorläufige Tagesordnung ihrer fünfundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

*55. Plenarsitzung
2. Dezember 2009*